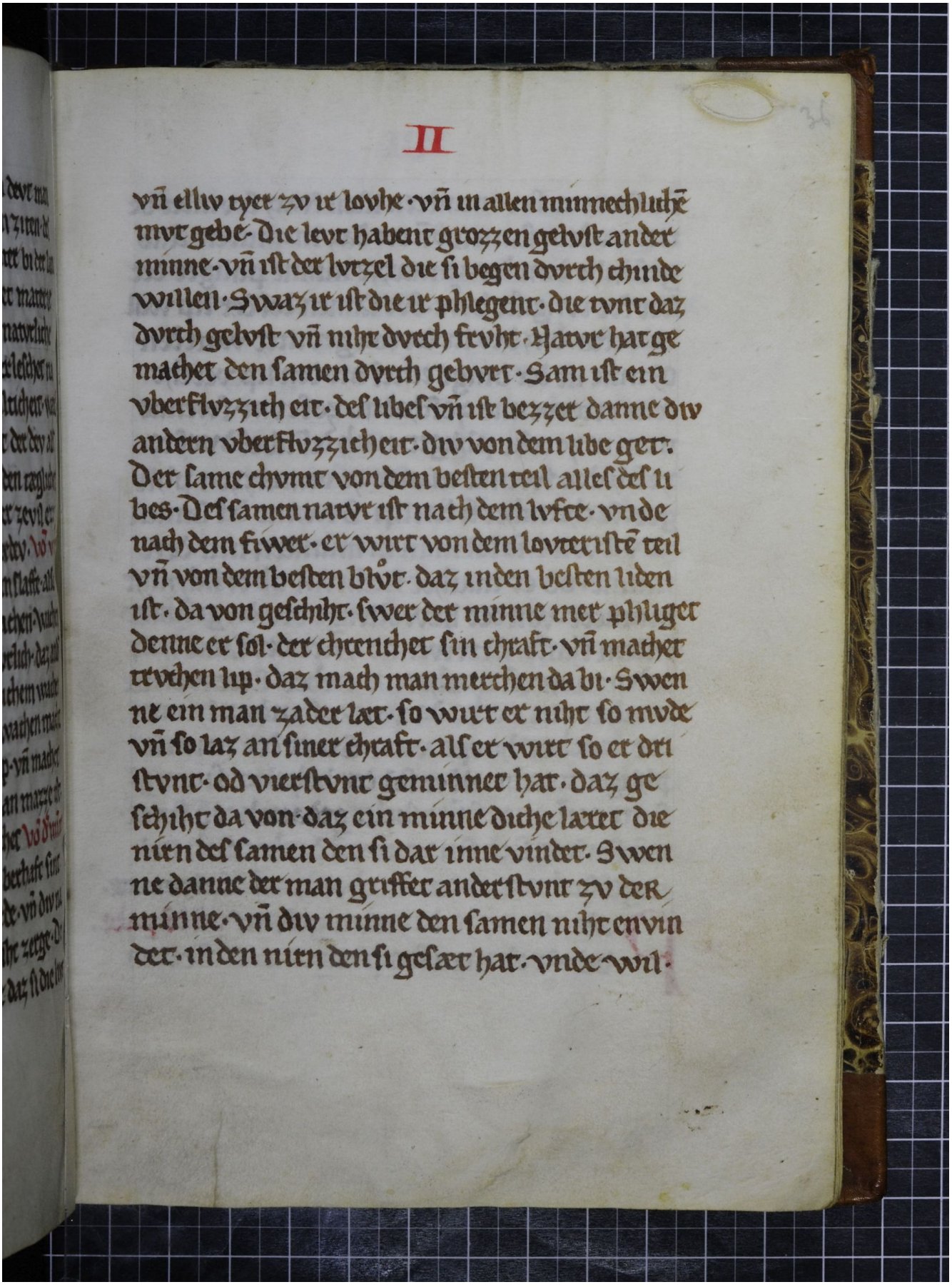
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



II

vñ elliv tyet zv ir lovhe · vñ in allen minnechlichē
mvt gebē · Die levt habent grozzen gelvst ander
minne · vñ ist der lvtzel die si begen dvrch chinde
willen · Swaz ir ist die ir phlegent · die tvnt daz
dvrch gelvst vñ niht dvrch frevht · Havr hat ge
machet den samen dvrch gebvrt · Sam ist ein
vberflvzzich eit · des libes vñ ist bezzet danne div
andern vberflvzzichheit · div von dem libe gēt ·
Der same chvmt von dem besten teil alles des li
bes · Des samen natvr ist nach dem lvfte · vnde
nach dem fiwer · er wirt von dem lovterstē teil
vñ von dem besten blůt · daz in den besten liden
ist · da von geschihet · swer der minne met phliget
denne er sol · der chrenchet sin chraft · vñ machet
trvben lip · daz mach man merchen da bi · Swen
ne ein man zader lāt · so wirt er niht so mvde
vñ so laz an siner chraft · als er wirt so er dri
stvnt · od vierstvnt geminnet hat · daz ge
schihet da von · daz ein minne diche lātet die
nirn des samen den si dar inne vindet · Swen
ne danne der man griffet anderstvnt zv der
minne · vñ div minne den samen niht envin
det · in den nirn den si gelāt hat · vnde wil ·